

### 3. gemeinsamer Workshop Gesundheitstelematik und eGK der GI und GMDS

im Rahmen der GMDS-Jahrestagung 2009 in Essen

am 9. September 2009

#### **Thema**

Gesundheitstelematik (auch: E-Health) wird von vielen Fachleuten als wichtige Möglichkeit gesehen, trotz zukünftiger Veränderungen, wie sie zum Beispiel durch den demographischen Wandel zu erwarten sind, ein finanzierbares und dennoch qualitativ hochwertiges Gesundheitswesen bereitzustellen. Einige Länder haben daher bereits nationale E-Health-Strategien entwickelt. In Deutschland wird die elektronische Gesundheitskarte (eGK) als Ansatzpunkt für Gesundheitstelematik vorangetrieben. Der Projektverlauf erweist sich als schwierig und birgt regelmäßig neue Herausforderungen. Dies führt auch zu Unsicherheiten bei den Technologie-Entwicklern und späteren Anwendern.

GMDS und GI führen nun im dritten Jahr den gemeinsamen Workshop Gesundheitstelematik und eGK durch mit dem Ziel, allen Beteiligten und Betroffenen den aktuellen Stand, aktuelle Probleme und mögliche Lösungen der Gesundheitstelematik aufzuzeigen und einen interdisziplinären Diskurs zu ermöglichen.

Der Workshop wird von dem Fachausschuss Medizinische Informatik veranstaltet, einer gemeinsamen Einrichtung der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS, [www.gmds.de](http://www.gmds.de)) und der GI ([www.gi-ev.de](http://www.gi-ev.de)). Er wird in jährlichem Wechsel auf der GMDS- bzw. der GI-Jahrestagung durchgeführt. In diesem Jahr findet er am 9. September 2009 in Essen auf der GMDS-Jahrestagung mit dem Rahmenthema „Spitzenmedizin und Menschlichkeit – Krankheit behandeln und Gesundheit fördern“ ([www.gmds2009.de](http://www.gmds2009.de)) statt.

Zielgruppe des Workshops sind unter anderem Entwickler von Telematik-Anwendungen, Mitarbeiter in Telematik-Projekten aus verschiedenen Berufsgruppen, Entscheidungsträger und IT-Mitarbeiter im Gesundheitswesen, Medizinische Informatiker, Wirtschaftsinformatiker, Informatiker unter anderem aus den Gebieten Softwarearchitekturen, Telematik, Mobile Computing und IT-Sicherheit.

## **Einreichung**

Das Workshop-Programm setzt sich aus eingeladenen und eingereichten Beiträgen zusammen. Alle Interessenten können Beiträge als Abstracts (maximal 3 Seiten) elektronisch einreichen bei [petra.knaup@med.uni-heidelberg.de](mailto:petra.knaup@med.uni-heidelberg.de). Wenn Sie sich auf 300 Worte (exklusive Titel, Angaben zu Autoren und Literatur) beschränken, besteht die Möglichkeit den angenommenen Beitrag in egms als Teil des Tagungsbandes elektronisch zu publizieren. Bitte gliedern Sie ihren Beitrag in: Titel, Autoren, Einrichtungen der Autoren, Einleitung, Hintergrund, Methoden, Ergebnisse, Diskussion und Ausblick, Schlussfolgerung, Literatur.

## **Termine**

Einreichungsfrist: 31. Mai 2009

Information über Annahme: 23. Juni 2009

Workshop: 9. September 2009

## **Workshopleitung**

Priv.-Doz. Dr. Petra Knaup – Universität Heidelberg, Institut für Medizinische Biometrie und Informatik

Prof. Dr. Jan Marco Leimeister – Universität Kassel, Fachgebiet Wirtschaftsinformatik

Dipl.-Inf. Christian Mauro – Technische Universität München, Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik

Prof. Dr. Alfred Winter – Universität Leipzig, Institut für Medizinische Informatik, Statistik und Epidemiologie

## **Programmkomitee**

Priv.-Doz. Dr. Petra Knaup

Prof. Dr. Jan Marco Leimeister

Prof. Dr. Anke Häber

Prof. Dr. Stefan Kirn

Prof. Dr. Helmut Krcmar

Dipl.-Inf. Christian Mauro

Prof. Dr. Paul Schmücker

Prof. Dr. Alfred Winter